

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

3

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Alles im Schlosse schon liegt,
Alles in Schlummer gewiegt;
Reget kein Mäuschen sich mehr,
Keller und Küche sind leer,
Nur in der Zofe Gemach,
Tönet ein schmachthendes Ach!
Was für ein Ach mag dies sein?
Schlafe, mein Prinzchen, schlaf' ein.

Wer ist beglückter als Du?
Nichts als Vergnügen und Ruh'!
Spielwerk und Zucker vollauf,
Und noch Karossen im Lauf,
Alles besorgt und bereit,
Daß nur mein Prinzchen nicht schreit.
Was wird da künftig erst sein?
Schlafe, mein Prinzchen, schlaf' ein.

4e. Warnung.

Männer suchen stets zu naschen,
Läßt man sie allein,
Leicht sind Mädchen zu erhaschen,
Weiß man sie zu überraschen,
Soll das zu verwundern sein?

Mädchen haben frisches Blut,
Und das Naschen schmeckt so gut.

Doch das Naschen vor dem Essen
Nimmt den Appetit,
Manche kam, die das vergessen,
Um den Schatz, den sie besessen,
Und um ihren Liebsten mit.

Väter, laßt euch's Warnung sein,
Sperrt die Zuckerplätzchen ein.

